

# Historischer Marktplatz Warendorf

Die Freifunker durften eine Installation in der Warendorfer Innenstadt übernehmen.

Zunächst sind zwei Standorte übernommen worden:

- Marktplatz – Irgendwo im Keller ist ein ISP mit Router vor Ort (DOCSIS). Angeschlossen ist ein Freifunk-Knoten. Via Ethernet sind zwei AP von Ubiquiti angeschlossen. Das im Prinzip fertig.
- Ebbers – Irgendwo im Keller ist ein ISP mit Router vor Ort (DSL). Angeschlossen ist ein Freifunk-Knoten. Via Ethernet sind mehrere AP von Ubiquiti angeschlossen, jedoch: die AP senden immer noch die SSID „Warendorf Innenstadt“. Die Umstellung auf „Freifunk“ scheidet bisher an der verfügbaren Zeit.

Wir hatten von der Stadt zwei Router vom Typ tp-link-archer-c7-v4 erhalten. Als Namen wurde gemäß einer [Veröffentlichung des Heimatverein Warendorf](#) die Herkunft des Ortsnamens Warendorf „**warano thorp**“ als Name für Knoten der Stadt Warendorf gewählt. Das ONE hinter waranothorp ist nur eine Anspielung auf das Raumfahrt Programm Bavaria-ONE: auch wir greifen hier jetzt nach den Sternen. Die Namen sind schall-und-rauch und soll ändern wer will. Da die die IT der Stadt motiviert werden soll das selbst zu erledigen, wurde mitgeteilt wie das passieren kann.

Die Freifunker waren zunächst im Glauben, dass die Installation Marktplatz und Ebbers eine Einheit sein. Ohne das das offiziell kommuniziert wurde handelt es sich jedoch um **zwei vollständig unabhängige Einheiten!** Die Freifunker konnte inzwischen Kontakt mit dem Betreiber der Installation bei Ebbers übernehmen.

## In der MAP

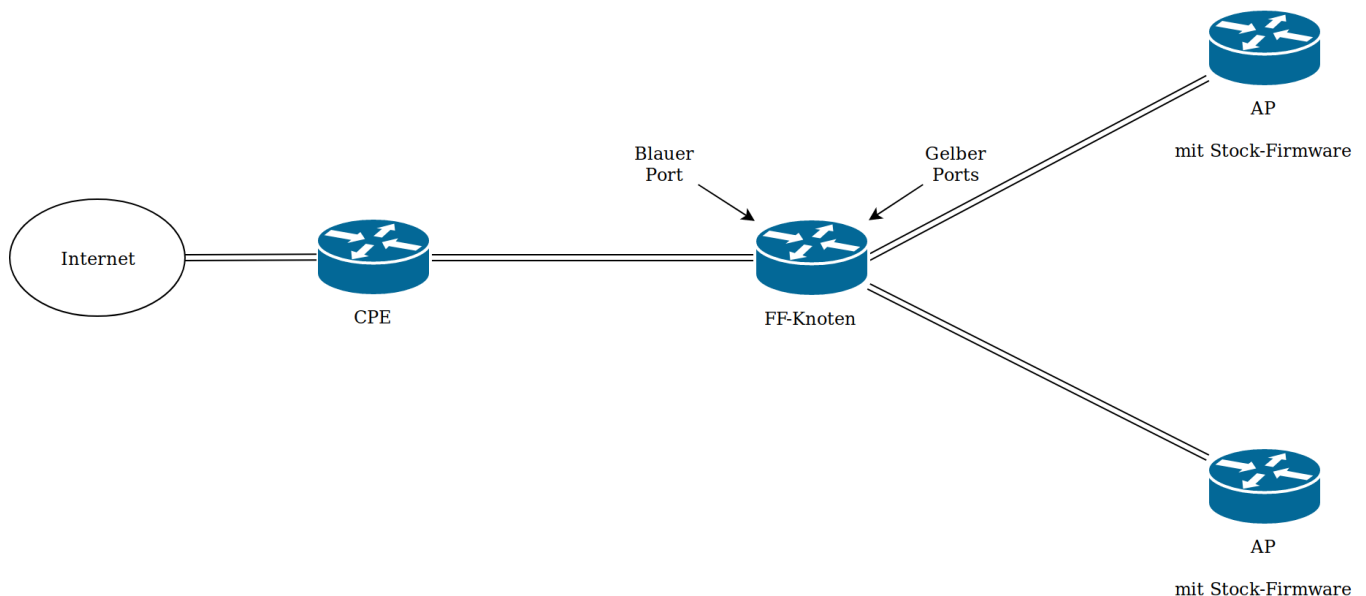
- b0:4e:26:f0:7c:d7 <https://karte.freifunk-muensterland.de/map43/#!v:m;n:b04e26f07cd7> – Ebbers
- b0:4e:26:f0:7c:32 <https://karte.freifunk-muensterland.de/map43/#!v:m;n:b04e26f07c32> – Marktplatz

Auf den LAN (gelben Ports) kommt Freifunk raus: Da werden Ubiquiti (Nano Station) angeschlossen.

Die Dinge waren bis zum 02 Nov 2018 in der Mottenkiste und wurden nach dem 05 Nov 2018 aufgebaut. **Die Ubnt Nanostation mussten, bzw. müssen noch (Standort Ebbers) auf die SSID „Freifunk“ umgebaut werden!**

## Installation

Die Basis-Installation sehen in etwa wie folgt aus:



## Installation APs

- factory reset: im eingeschalteten Zustand den Reset-Knopf am Gerät (oder am POE-Adapter) min 10 Sekunden drücken. Man braucht eine Stecknadel oder vergleichbares. klappt nicht? tftp
- factory-reset via tftp: Gerät ausschalten, Reset-Knopf drücken und ca. 15 sek gedrückt lassen, dann via tftp die Firmware übertragen. Etc ...
- Das Gerät ist dann unter <https://192.168.1.20> erreichbar. User und Passwort sind jeweils ubnt.
- AP airMAX ausschalten...!

- AP soll seine IPv4 via DHCP beziehen. Also: bridge-modus, dhcp und für IPv6 SLAAC.
- AP soll ein offenes WLAN aufspannen. Also: ap-modus-modus, KEIN WDS, KEINE Security.
- AP mit neuester Firmware versorgen (erledigt, da factory-reset via tftp)
- **Klären, wer die Zugangsdaten für das Ding erhält.**

## Geräte

### Marktplatz

Markt-AP: [https://\[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:9d7a\]](https://[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:9d7a]) (offline)

Emsstraße-AP: [https://\[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:52fb\]](https://[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:52fb]) (erreichbar, Zugangsdaten nicht bekannt)

### Ebbers

... noch nicht bekannt ...

## Änderung von Knoten-Name

Vertreter der Stadt haben den Wunsch geäußert den Namen der Knoten zu ändern. Um den Name von FF-Knoten (auch in der Karte) zu ändern, benötigt man Zugriff via ssh. Die Möglichkeit den Router in den Konfig-Modus zu bringen und lokal via web-interface den Namen zu ändern wird hier nicht beschrieben.

- benötigt wird ein ssh public-key.
- sobald key eingegangen ist, wird [Paulo da Silva](#) diesen auf dem Knoten hinterlegen (/etc/dropbear/authorized\_keys)
- die Inhaber der zugehörigen private-keys können sich dann über die ipv6 Adresse via ssh als root anmelden. Die ipv6 Adresse der Knotens erhält man z.B. über die FF-Karte.
- Die einfachste Variante den Namen zu ändern, ist das via [uci](#) zu erledigen und dann einen Neustart anzustoßen. Der Knoten ist dann nach ca. 5min wieder betriebsbereit.

```
uci set system.@system[0].hostname='warano-thorp-ONE-I'  
uci commit  
reboot
```